

Finde die **12 Fehler** und stelle richtig!

Verhütungsmittel



Ein **Kondom** ist eine dünne Hülle aus Latex, die nach dem Geschlechtsverkehr über den nicht mehr erigierten Penis des Mannes gestreift wird. Es schützt nur vor einer Schwangerschaft und ist kein wirksamer Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten.



Die **Pille** ist eine der unsichersten Verhütungsmethoden und sehr weit verbreitet, überhaupt bei älteren Frauen. Es ist ein mechanisches Verhütungsmittel und der Beginn der Pilleneinnahme erfordert keine Beratung von einem Frauenarzt/Ärztin. Durch die Pille werden Hormone ausgeschüttet, die eine Schwangerschaft vortäuschen. So werden das Heranreifen einer Eizelle und der Eisprung gefördert.

Der **Nuva-Ring** ist ein dünner Plastikring der in die Scheide eingeführt wird und dort 3 Wochen bleibt. Die Vorteile dieses Ringes sind, dass er ein sehr sicheres Verhütungsmittel ist und nur 2mal im Monat an die Entfernung bzw. die Einführung des Ringes gedacht werden muss.



Das **Pflaster** ist ein weiteres hormonelles Verhütungsmittel. Es wird an eine gewisse Stelle des Körpers (Schultergürtel oder Hüftgürtel) geklebt und bleibt immer an der Hautstelle picken. Ein großer Vorteil ist, dass die Wirkung bei Erbrechen oder Durchfall nicht verloren gehen kann, wie dies etwa bei der Pille der Fall sein könnte.



Die **Hormonspritze** wird alle 3 Monate gespritzt. Die ist ein sehr unsicheres Verhütungsmittel und nicht empfehlenswert.



Die **Spirale** ist sowohl ein mechanisches als auch hormonelle Verhütungsmittel und wirkt bis zu 5 Jahren. Sie kann selbst in die Gebärmutter eingesetzt werden. Die Spirale verhindert nur das Einnisten der befruchteten Eizelle in die Gebärmutter und ist ein sehr guter Schutz gegen sexuell übertragbare Krankheiten.



Alles klar?

© Bild: Anstalts, wie
Zukunft.de



Frauen mit starker Regelblutung sind fruchtbarer!

Jene Frauen, die bis dato mit ihrer starken Regelblutung gehadert haben, dürfen sich freuen: Wie eine wissenschaftliche Studie bewiesen hat, sind diese nämlich um bis zu 25 Prozent fruchtbarer als ihre Geschlechtsgenossinnen mit leichterer Regelblutung.

richtig falsch

Heiße Bäder für bessere Fruchtbarkeit

Wer sich nach einem langen Arbeitstag etwas Gutes tun will, gönnt sich schon einmal ein heißes, duftendes Bad. Doch nicht nur der Seele tut die Entspannung gut. Durch die wohlige Wärme werden vermehrt Spermien produziert, die gegenüber ihren Kollegen aus der kühlen Dusche auch in punkto Beweglichkeit einen klaren Vorsprung haben.

richtig falsch

Zu viel Sex macht unfruchtbar!

Männer, die zu häufig Sex haben, vermindern damit die Spermienqualität. Das heißt für all jene, die in Sachen Familienplanung aktiv sind: Genau nachrechnen, wann die Chancen auf Befruchtung besonders gut stehen, und drei Tage Enthaltsamkeit einplanen, bevor der nächste Befruchtungsversuch gestartet wird.

richtig falsch

Ohne Orgasmus keine Schwangerschaft!

Nun ist es eindeutig bewiesen: Hat eine Frau beim Geschlechtsverkehr keinen Orgasmus, so kann sie auch nicht schwanger werden. Der Orgasmus ist notwendig, damit die männlichen Samen zum Ei katapultiert werden.

richtig falsch

Nach dem Sex Beine hoch?

Dieses Bild kennen wir aus Kinofilmen: Nach dem Geschlechtsverkehr streckt die Frau die Beine in die Luft, damit die Spermien schneller an ihr Ziel gelangen. Doch das ist alles Unsinn. Die Frau kann sich nach dem Geschlechtsverkehr ganz normal bewegen und auch auf die Toilette oder unter die Dusche gehen.

richtig falsch